



*Dr. med.*

*Johann N. Meierhofer*

Geboren am 25.07.1948 in Passau, begann Johann Nepomuk Meierhofer 1970 das Studium der Humanmedizin an der Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU) München. Er erhielt im Mai 1977 seine Approbation und promovierte dort zwei Jahre später zum Doktor der Medizin.

Nach dem Wehrdienst begann Dr. Meierhofer als Assistenzarzt zunächst am Institut für Pathologie und Pathologische Anatomie an der Technischen Universität München (TUM) (Direktor: Prof. Dr. med. W. Gössner) und wechselte 1979 an das Institut für Anaesthesiologie der TU München im Klinikum rechts der Isar (Direktor: Prof. Dr. med. E. Kolb), an dem er 1983 die Facharztanerkennung für Anästhesiologie erhielt. Von 1984 bis 1990 war Dr. Meierhofer Leitender Oberarzt der Abteilung für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin am Städtischen Krankenhaus München-Bogenhausen (Chefarzt: Prof. Dr. med. B. Landauer). In diese Zeit fielen zwei Studienaufenthalte im Barnes University Hospital in St. Louis, USA, und in der Herzanästhesie am Universitätsspital Zürich, Schweiz. So gerüstet übernahm er am 01.10.1990 die Chefarztposition der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Klinikums Garmisch-Partenkirchen GmbH und baute die Abteilung zu einer „Vorzeigeeinrichtung“ aus, wobei ihm eine qualifizierte Weiter- und Fortbildung der Mitarbeiter sowie Fragen der Qualitätssicherung besondere Anliegen waren. Seit 2006 hatte er zusätzlich das verantwortungs-

volle Amt des Ärztlichen Direktors des Klinikums inne. 2013 trat er offiziell in den Ruhestand, was bei Johann Meierhofer allerdings nur bedeutet, dass er sich neuen Herausforderungen zuwandte.

Dr. Johann N. Meierhofer trat 1985 dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) bei und engagierte sich bereits früh in seinem bayerischen Landesverband, der ihn nach Jahren als stellvertretenden Vorsitzenden 1999 als Nachfolger von B. Landauer zu seinem Landesvorsitzenden wählte. Seit dem gestaltete er in seiner unverkennbaren Handschrift – im jährlichen Wechsel mit seinem DGAI-Kollegen – die traditionsreichen „Bayerischen Anästhesistentage“ (BAT).

Seit 2006 ist Dr. Meierhofer Kassenprüfer des BDA und Vertreter des BDA in der DGAI-Kommission Fort- und Weiterbildung. Seine umfassende klinische und berufspolitische Erfahrung brachte Dr. Meierhofer u.a. in die Erarbeitung des Kerndatensatzes Anästhesie und der neuen Personalbedarfskalkulationen Anästhesie und Intensivmedizin ein.

Johann Meierhofer gehört zu den leider immer seltener werdenden aktiven berufspolitischen „Allroundern“, die es aufgrund der zunehmenden Komplexität der Themen und Aufgaben der Berufspolitik in Zukunft immer weniger geben wird. Ohne seine bajuwarischen Wurzeln zu verleugnen, zeichnet er sich durch Weltoffenheit und Problembewusstsein aus und „bürstet schon mal gegen den Strich“. Seine Art, Ideen zu entwickeln und mit Vehemenz vorzutragen, mag bei manchen zunächst auf Widerstand stoßen. Es wird jedoch keinen geben, der ihm sein großes berufspolitisches Engagement und die strikte Uneigennützigkeit absprechen wird.

Als Dank und Anerkennung für dieses berufspolitische Engagement verlieh der BDA J. Meierhofer 2010 die BDA-Ehrennadel in Silber.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten verleiht Herrn Dr. med. Johann N. Meierhofer in Anerkennung seiner langjährigen und großen Verdienste um den BDA, insbesondere als Landesvorsitzender in Bayern, die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.